

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU
für TimeMAX UBS STRONG No. 1**

Überarbeitet am 20.10.2025
Ersetzt Fassung vom: 10.11.2024
Version: (3)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
1.1 Produktidentifikator: 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt 1.4 Notfallnummer	TimeMAX UBS STRONG No. 1 TimeMAX UBS STRONG No.1 ist ein Schutzwachs gegen Salzwasserbelastungen und wird hauptsächlich als Unterbodenschutz im LKW- und Kfz-Bereich eingesetzt. Der Festkörperanteil ist sehr hoch. Das Material ist lösemittelfrei und trocknet wegen des hohen Fettanteils relativ langsam (je nach Luftfeuchtigkeit und Luftzug einige Tage bis eine Woche). Die überaus wichtige Kriechfähigkeit des Produkts wird hauptsächlich durch hochwirksame Kriechöle und von uns selbst entwickelte Additive erreicht. Der Langzeitschutz beruht u. a. auf Wirkstoffen aus unseren bewährten Korrosionsschutz-Fetten. Da das Material vor der Anwendung nicht erwärmt werden muss, ist die Verarbeitung aber sehr einfach geworden. TimeMAX UBS STRONG No.1 ist u. a. mit Hilfe unserer Zeitraffer-Tests auf den Kanarischen Inseln im Atlantik entwickelt worden. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf www.timemax.de. TimeMAX UBS STRONG No.1: Das Material ist dickflüssig und lösemittelfrei. Es ist zäh und bildet eine relativ dicke Schicht. TimeMAX UBS STRONG No.1 ist erhältlich im Farbton Schwarz und wird nach der Trocknung grifffest. Entwickelt für extreme Belastungen: Für Fahrzeuge, Schiffbau und Industrie. Zur Not auch direkt auf Restrost. TimeMAX Korrosionsschutz GmbH* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42 Nikolaus-Otto-Str. 17 * D-22946 Trittau, Germany Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt Telefon: 0049 – (0)4154 – 993 81 75 (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr) Notfallouskunft: 0049 - (0)172 – 27 04 600 (Gerd Cordes) Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: 0049 - (0)551 – 19 24 0 (24 Stunden am Tag)

2. Mögliche Gefahren	
2.1 Einstufung des Stoffs und Gemischs: 2.2 Kennzeichnungselemente: Signalwort: Gefahrenhinweise: Sicherheitshinweise: 2.3 Sonstige Gefahren	Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält entaromatisierte Kohlenwasserstoffe CAS 64741-88-4 (DMSO-Extrakt <3%)  Achtung Enthält Wachse, Fette, Pigmente und Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere (CAS 64741-88-4). Enthält <3% Diethylsulfoxid (DMSO-Extrakt) H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU für TimeMAX UBS STRONG No. 1

Überarbeitet am 20.10.2025
Ersetzt Fassung vom: 10.11.2024
Version: (3)

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	%-Anteil
Naphtha (schweres Lösungsmittel raffiniertes Edöl), CAS 64741-88-4; Destillate (Erdoel), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige; EINECS 265-090-8; Enthält <3% Diethylsulfoxid (DMSO-Extrakt (IP 346). H350 Kann Krebs erzeugen. P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.	25 - 45
Kaolin, CAS 1332-58-7; H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizungen. P264 Nach Gebrauch gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332+P313 Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.	20 – 25
Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Aufnahme in den Körper durch Inhalation. Der Rauch reizt Augen, Nase und Hals.	10 – 20
Kalzium-Salze, CAS 61789-86-4; Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	2 – 5
Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und in kleinen Schlucken Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel: Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand. Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU für TimeMAX UBS STRONG No. 1

Überarbeitet am 20.10.2025
Ersetzt Fassung vom: 10.11.2024
Version: (3)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**
Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen. Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Zusammenlagerungshinweise:** Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken.
- Lagerklasse:** Entfällt.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:** Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Lüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Naphtha (schweres Lösemittel raffiniertes Erdöl), CAS 64741-88-4; 5 mg/m³ ACGIH TWA 10 mg/m³ ACGIH STEL; 5 mg/m³ OSHA PEL.

Kaolin, CAS 1332-58-7; Keine Daten bekannt.

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Daten bekannt.

Kalzium-Salze, CAS 61789-86-4; Keine Daten bekannt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen, die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Hautschutz:

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Herstellername	TimeMAX UBS Strong No. 1
Form	Thixotrop, wachstartig

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU
für TimeMAX UBS STRONG No. 1**

Überarbeitet am 20.10.2025
Ersetzt Fassung vom: 10.11.2024
Version: (3)

Farbtöne	schwarz
Geruch	leicht
Siedepunkt/Siedebereich	> 200°C
Flammpunkt	> 130°C
Entzündlichkeit	> 200°C
Brandfördernde Eigenschaften	keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte bei 20°C	1,1 kg/l
Festkörpergehalt	> 95 %
Verarbeitungstemperatur	15 – 30°C

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität:** Es liegen keine Daten vor.
10.2. Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen: Statische Elektrizität vermeiden.
10.5. Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Naphtha (schweres Lösemittel raffiniertes Erdöl), CAS 64741-88-4; Verschlucken: LD 50 Ratte > 15.000 mg/kg;
Hautabsorption: LD 50 Kaninchen > 3.160 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte > 4,95 mg/l, 4h.
Kaolin, CAS 1332-58-7; Keine Daten bekannt.
Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Daten bekannt.
Kalzium-Salze, CAS 61789-86-4; Keine Daten bekannt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Wiederholtes Einatmen kann Reizung der oberen Atemwege verursachen. Entfettet die Haut, kann Reizungen verursachen. Augenkontakt kann Stechen verursachen. Verschlucken kann Bauchschmerzen, Unwohlsein und Schwindel verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Naphtha (schweres Lösemittel raffiniertes Erdöl), CAS 64741-88-4; LC50 96 h Fische > 5000 mg/l (Oncorhynchus mykiss);
EC50 48 h Wasserfloh > 1000 mg/l (Daphnia magna).
Kaolin, CAS 1332-58-7; Keine Daten bekannt.
Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Daten bekannt.
Kalzium-Salze, CAS 61789-86-4; Keine Daten bekannt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Es liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial: Es liegen keine Daten vor.

12.4. Mobilität im Boden: Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften: Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen: Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU
für TimeMAX UBS STRONG No. 1**

Überarbeitet am 20.10.2025
Ersetzt Fassung vom: 10.11.2024
Version: (3)

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110).

Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Innerhalb des Betriebsgeländes: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar.

Angaben für alle Verkehrsträger: Kein Gefahrgut. Umweltgefahren: nein; besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht anwendbar; Massengutbeförderung: entfällt.

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland): kein Gefahrgut.

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): kein Gefahrgut. Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): Kein Gefahrgut. Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

15. Rechtsvorschriften

Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

Herstellernamen	TimeMAX UBS STRONG No.1
TA-Luft (Gew. %): Kl. I / II / III	Nein/entfällt
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 = schwach wassergefährdend
Lagerklasse (LGK)	nein/entfällt
VOC-Wert (g/l)	10

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.